15. Leimüller Silvesterlauf Seekirchen 2019

Ein Lauffestival der Superlative bot sich den Teilnehmern des ASV Salzburg LA und allen anderen Laufbegeisterten, die das Jahrzehnt sportlich ausklingen lassen wollten. Kaiserwetter, vom Winter keine Spur, ein Starterfeld an Qualität und Masse – wo soll ich mich da einordnen?- so war es kein Wunder, dass der Streckenrekord von Peter Herzog aus dem Jahr 2017 fallen musste. Der Triathlet Lukas Hollaus brauchte nur 16.36 für die 5,8 km lange Strecke, er kam allerdings auch wohlvorbereitet aus Teneriffa.
Erstmals in der 15 jährigen Erfolgsgeschichte des Silvesterlaufes gab es für uns einen Teampreis als zahlenmäßig drittstärkster Verein, auch die Erwartungen in den Teamwertungen wurden übertroffen mit einem dritten Rang bei den Herren (Daniel, Rudi U., Steffen) und zwei fünften Plätzen bei den Damen (Theres, Michaela und Jutta) und im ersatzgeschwächten Mixed Team (Szilvia, MSI, Rudi).
6 Podestplätze konnten wir einfahren und auch alle anderen Platzierungen übertrafen die Erwartungen der Vereinsführung und mancher Athleten.
Schnellster unseres Vereines, Klassensieger in der M50 wurde in 20.00 Daniel Steinlechner, dahinter als dritter der M40 Rudi Urban mit einer Zeit von 20.02
M60 Klassensieger in 22.20 Obmann Rudi, 20.20 wäre schöner gewesen, das spielts leider nicht mehr, diese Ziellandung schaffte übrigens kein einziger im Starterfeld.
Wagenleitner Theres belegte – obwohl im Schifahrmodus – in 23.03 den dritten Rang in der W30
Das frühere Vereinsaushängeschild Klaus Pichler gab ein eindrucksvolles Comeback -nach jahrzehntelanger Laufpause- in der M50 mit 25.41 knapp vor Veronika Weyrich, welcher der erwartete Klassensieg in der W60 mit 25.46 gelang.
Unbedingt erwähnen muss man die Leistungen unserer Nachwuchsabteilung.
Rafael Kiendler- Sohn der leider erkrankten Maria Morales und des Zehnkämpfers Hermann Kiendler finishte in der stark besetzten Jugend B in 25.09
Die ältere Tochter von Theres, Sofia wurde zweite in der weiblichen Jugend A Klasse in 28.45 und Vereinsneuling Felicia, der jüngste Spross (7 Jahre) von Phillip und Theres verpasste das Stockerl in der Jugend A nur knapp mit 35.53, damit ließ sie noch ca. 90 Läufer und Geher hinter sich.
Was diese Veranstaltung sonst noch alles bietet wurde schon oft in Berichten erwähnt und hochgelobt. Schade dass wir jetzt wieder ein Jahr lang auf den nächsten Leimüller Silvesterlauf warten müssen, heuer noch einen Tag länger –weil Schaltjahr.

PROSIT Neujahr wünscht allen Teilnehmern, Erkrankten und daheimgebliebenen krru

Ergebnisse



Author: